



Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung

Grundschule Rechterfeld

Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen
Inspektion vom 21. – 24.03.2017

Markus Rolfes
Dr. Ursula Held



.....
.....

NLO
Hildesheim

Grundsätze zur Darstellung der Ergebnisse aus den Unterrichtsbeobachtungen

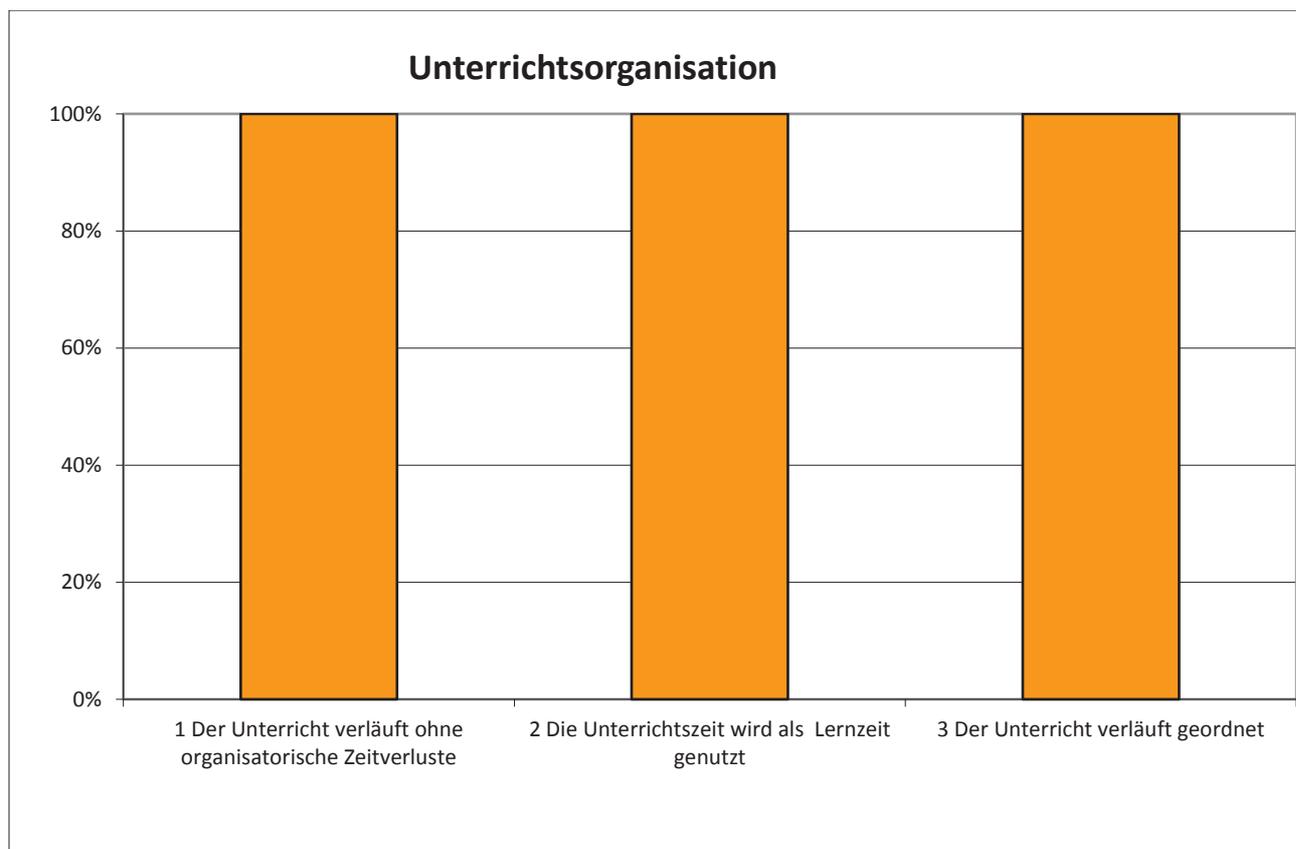
- ▶ Daten werden der Schule deskriptiv zurückgemeldet, insbesondere anhand von Grafiken
- ▶ keine Zusammenfassung einzelner Items
- ▶ keine Normierungen (z. B. 75 %)
- ▶ keine Bewertungsskala (1 – 4)
- ▶ dichotome Einschätzung („trifft zu“ – „trifft nicht zu“)

Verfahren

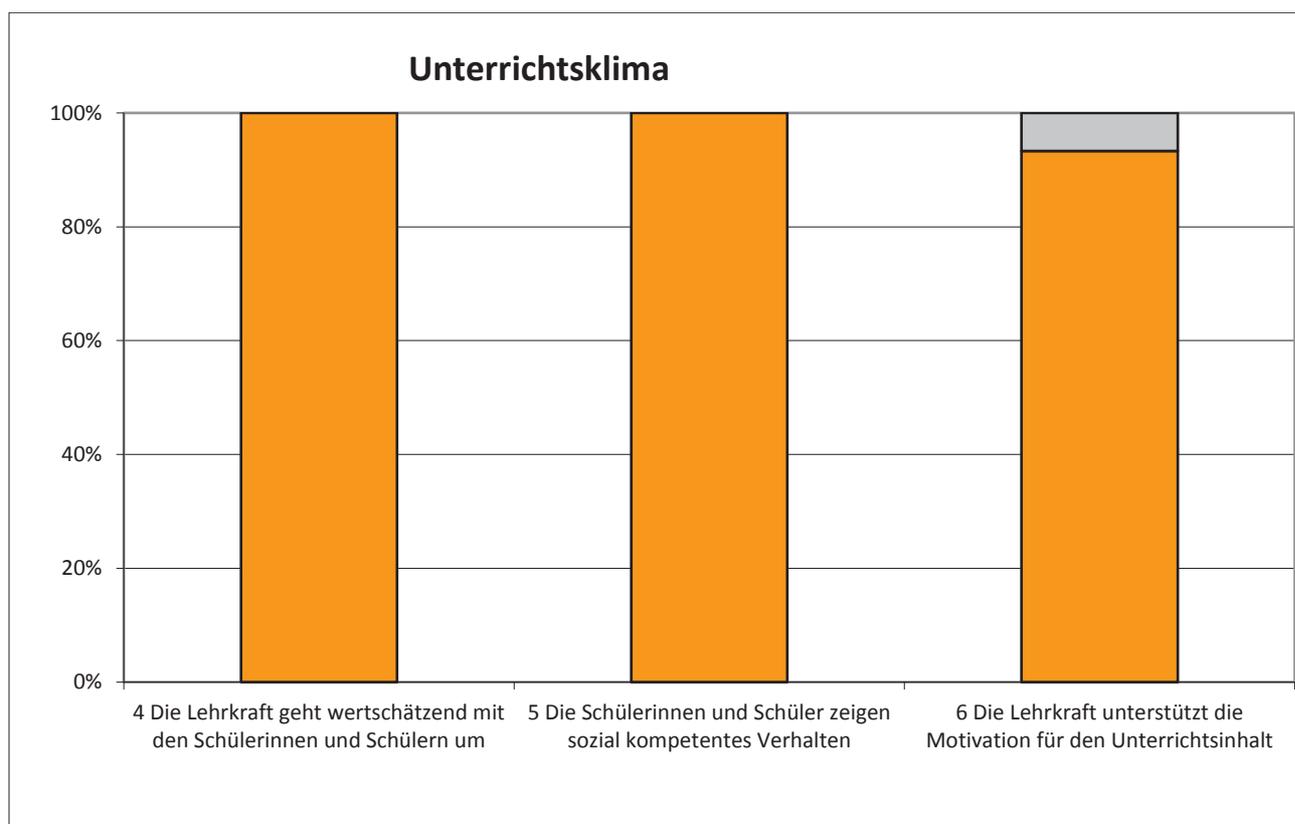
- ▶ Bekanntgeben des Besuchsplanes
- ▶ 20 – 25 Minuten Dauer
- ▶ Anzahl der Unterrichtseinsichtnahmen: 15
- ▶ Systemergebnis – keine individuellen Rückmeldungen
- ▶ Die Schule erhält am Ende der Inspektion einen ersten Einblick in ausgewählte Ergebnisse der Schule.
- ▶ Die Inspektion überlässt der Schule das gesamte Datenmaterial und gibt Lesehilfen.
- ▶ Die Inspektion spiegelt, aber bewertet nicht den Stand der Unterrichtsentwicklung der Schule.

Schwerpunkte der Beobachtung

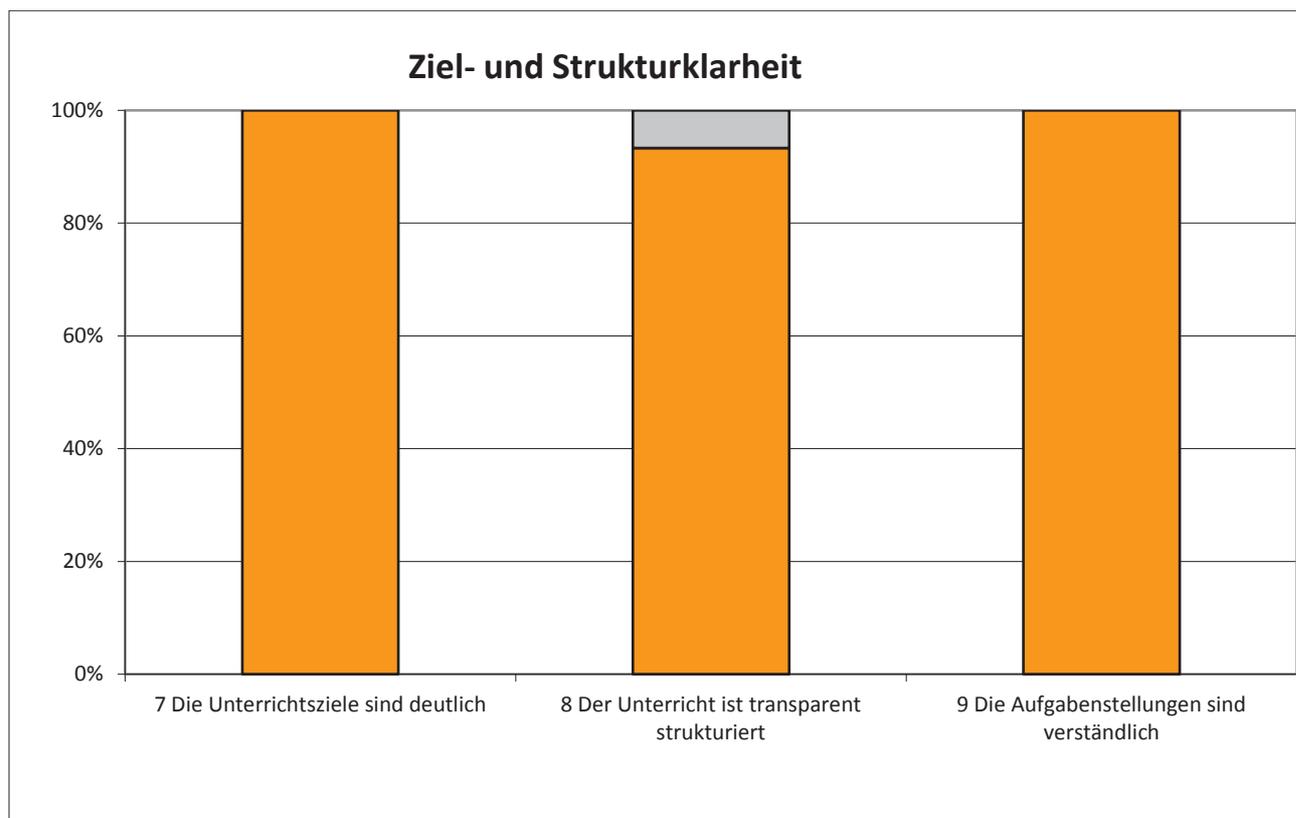
- ▶ Unterrichtsorganisation
- ▶ Unterrichtsklima und Motivation
- ▶ Ziel- und Strukturklarheit
- ▶ Konsolidierung
- ▶ Fachliche Kompetenz
- ▶ Überfachliche Kompetenz
- ▶ Sprachkompetenz
- ▶ Individualisierung



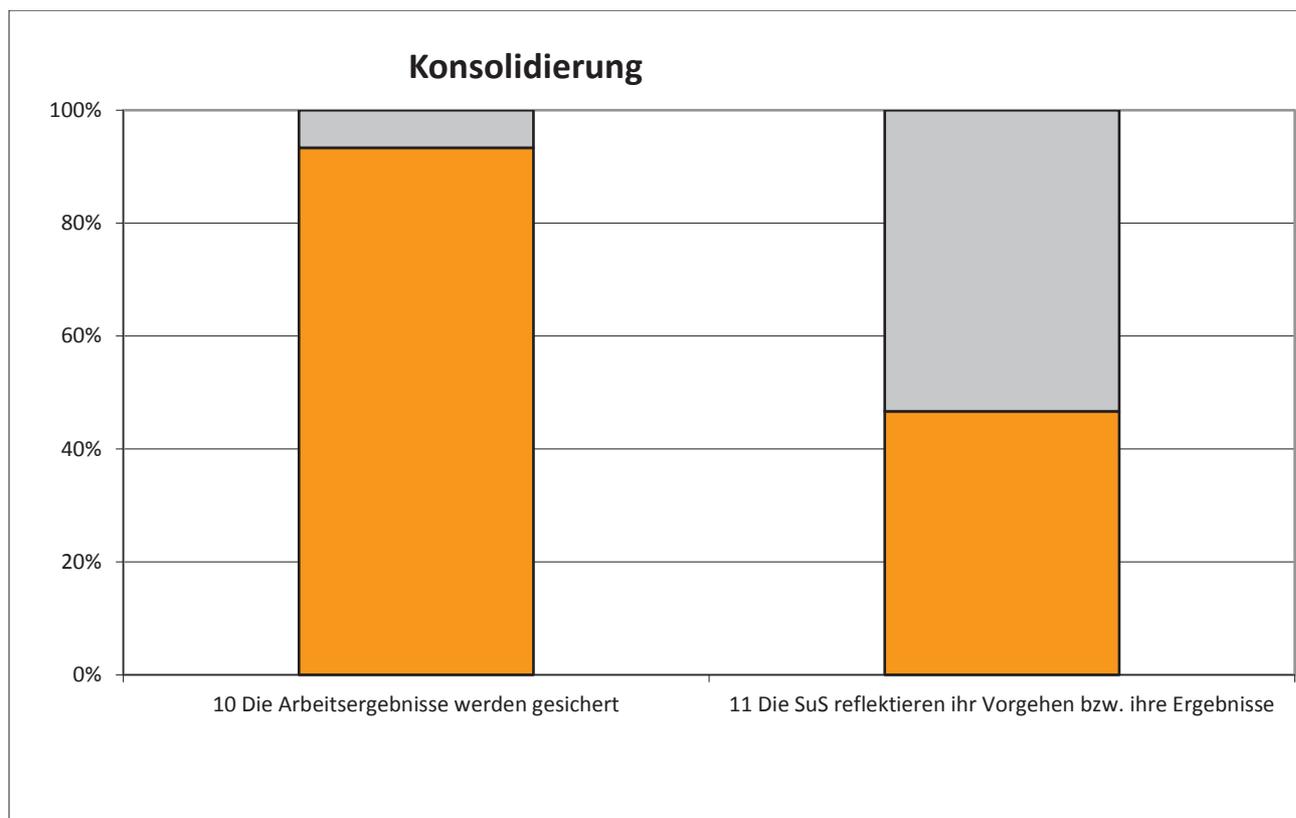
Unterrichtsorganisation		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
1	Der Unterricht verläuft ohne organisatorische Zeitverluste.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ beginnt und beendet den Unterricht pünktlich. ▶ sorgt dafür, dass die Materialien und Medien entsprechend den Unterrichtserfordernissen vorbereitet sind.
2	Die Unterrichtszeit wird als Lernzeit genutzt.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ setzt Methoden und Medien effizient ein. ▶ vermeidet individuellen Leerlauf bei den Schülerinnen und Schülern. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ sind lernend aktiv.
3	Der Unterricht verläuft geordnet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vereinbarte Regeln werden beachtet. ▶ Rituale werden genutzt. <p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ reagiert professionell bei Unterrichtsstörungen/Schülerverspätungen.



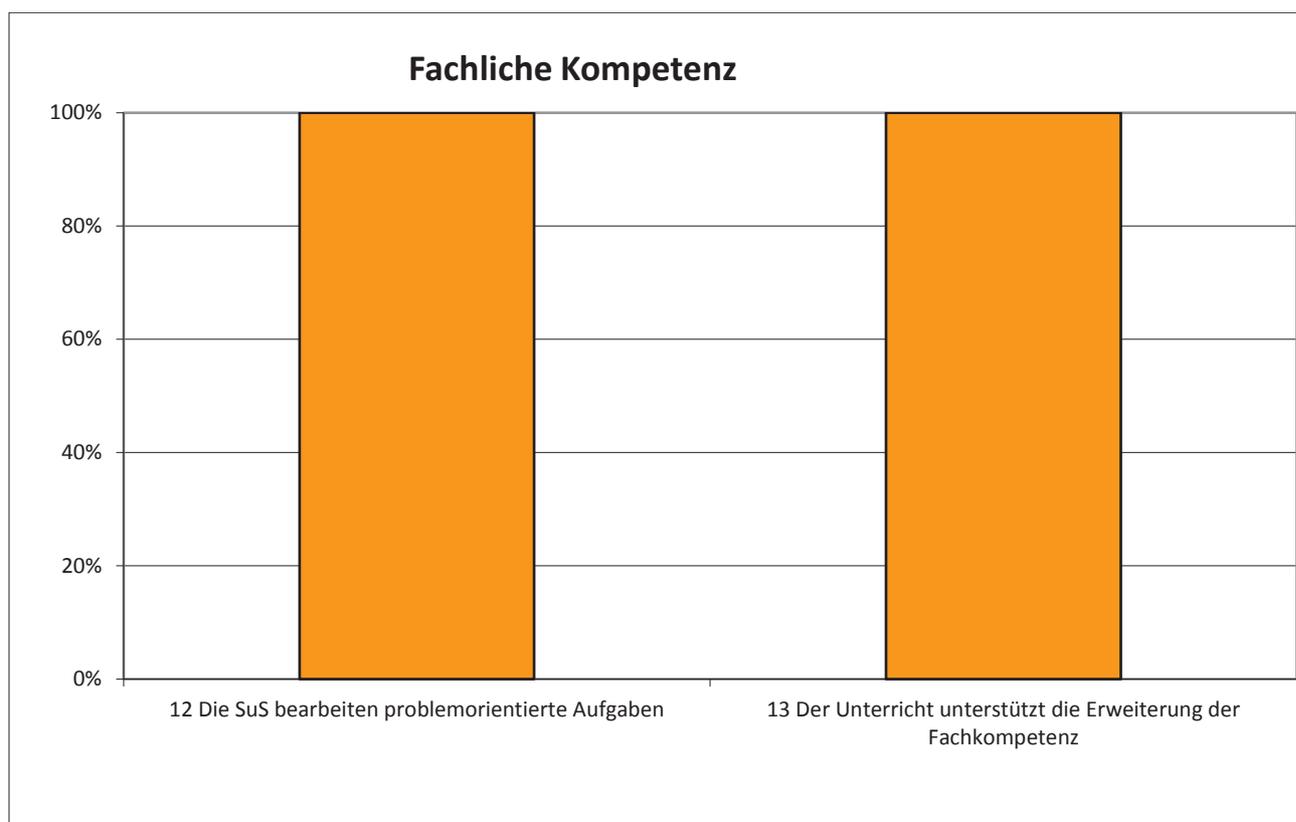
Unterrichtsklima und Motivation		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
4	Die Lehrkraft geht wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern um.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ zeigt den Schülerinnen und Schülern gegenüber verbal und nonverbal Respekt. ▶ lobt Beiträge/besondere Leistungen in differenzierter Form. ▶ zeigt gegenüber den Schülerinnen und Schülern positive Erwartungen im Hinblick auf deren Leistungsfähigkeit und Leistungsverhalten (Ermutigung). ▶ achtet darauf, dass Fehler die Lernsituation nicht belasten.
5	Die Schülerinnen und Schüler zeigen sozial kompetentes Verhalten.	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ halten die verabredeten Verhaltensregeln ein. ▶ zeigen Respekt und Wertschätzung in Sprache und Verhalten gegenüber der Lehrkraft und den Mitschülerinnen und Mitschülern.
6	Die Lehrkraft unterstützt die Motivation für den Unterrichtsinhalt.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ erläutert den Grund für die Auswahl und den Bezug zur Lebenswelt bzw. zur Berufswelt. ▶ knüpft an Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an. ▶ knüpft an Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an. ▶ schafft einen Sinn stiftenden Kontext des Unterrichtsinhalts. ▶ gestaltet ein herausforderndes Unterrichtsarrangement. ▶ stellt abwechslungsreiche Aufgaben. ▶ vertritt ihr Fach mit Engagement.



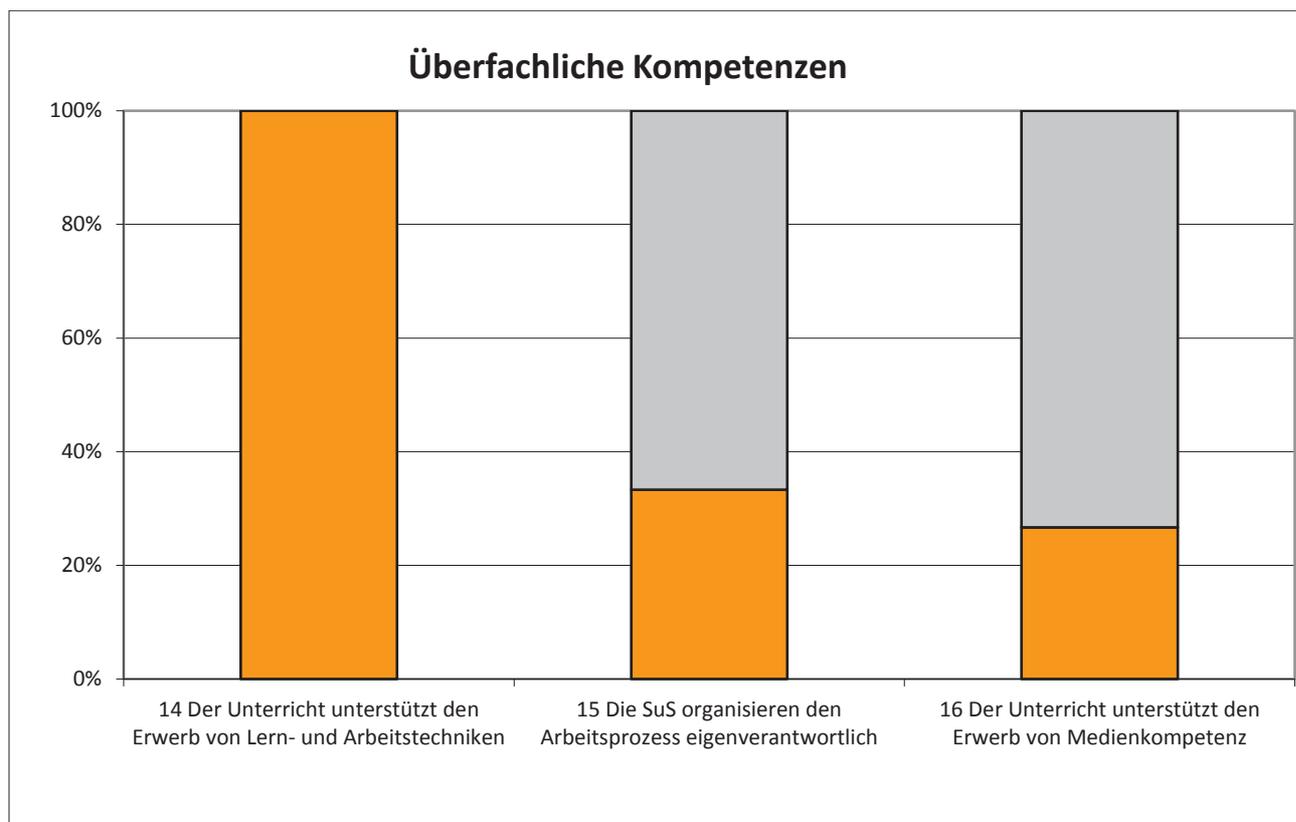
Ziel- und Strukturklarheit		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
7	Die Unterrichtsziele sind deutlich.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ verdeutlicht, welche fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzen erworben werden sollen. ▶ stellt Beziehungen der Ziele zu Vorherigem und Nachfolgendem her. ▶ vergewissert sich, dass die Ziele klar sind. ▶ veranlasst, dass in Reflexionsphasen auf die Unterrichtsziele Bezug genommen wird.
8	Der Unterricht ist transparent strukturiert.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ baut die Unterrichtsschritte schlüssig aufeinander auf. ▶ sorgt verständlich für Klarheit über die zeitliche Abfolge der Unterrichtsschritte. ▶ verdeutlicht, welche Arbeits- und Sozialformen gewählt werden.
9	Die Aufgabenstellungen sind verständlich.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ formuliert die Aufgaben präzise. ▶ vergewissert sich, ob Arbeitsanleitungen von den Schülerinnen und Schülern verstanden werden und steuert ggf. nach. ▶ macht den Schülerinnen und Schülern deutlich, welche Materialien und Hilfen genutzt werden können.



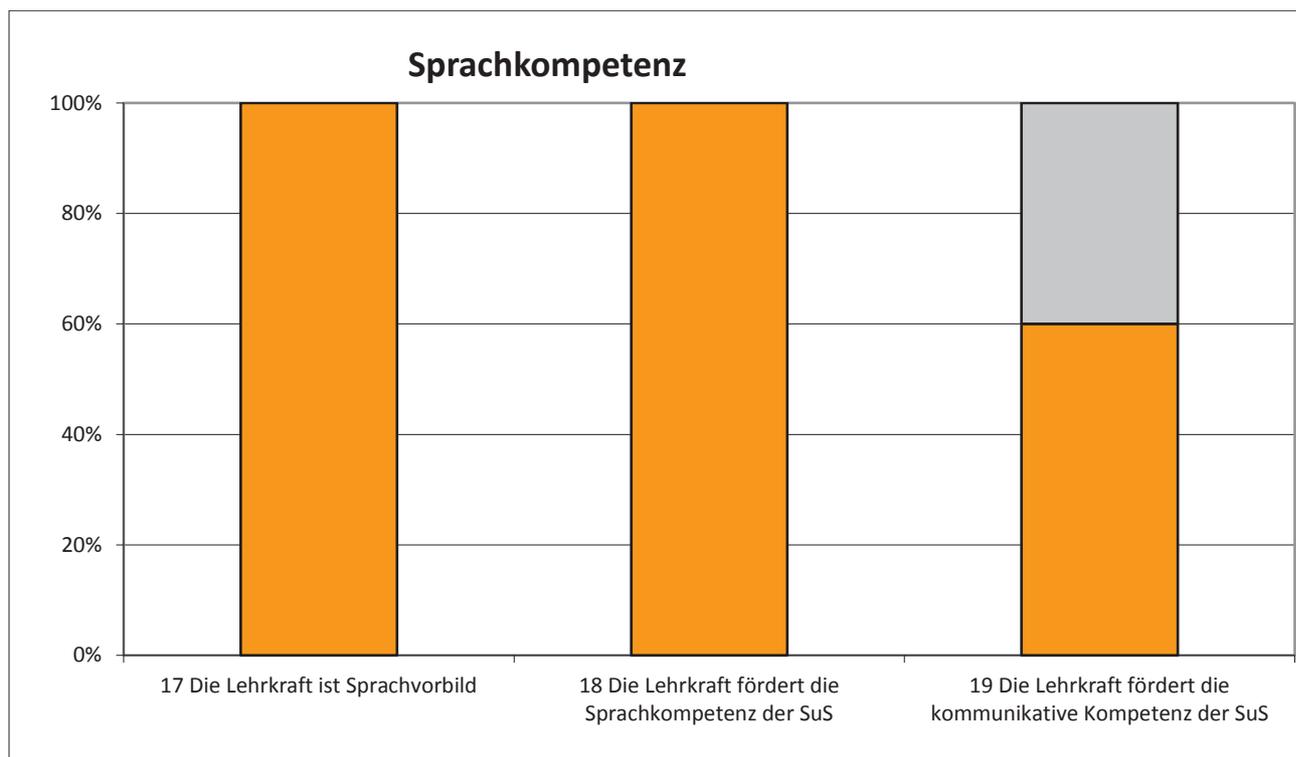
Konsolidierung		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
10	Die Arbeitsergebnisse werden gesichert.	<p>Die Lehrkraft sorgt für die Sicherung der (Zwischen-) Ergebnisse z. B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fixierung an der Tafel, Heft, Merksätze. ▶ Übung (Intelligentes Üben, Einüben von Fertigkeiten). ▶ Zusammenfassung des Gelernten durch Schülerinnen und Schüler. ▶ Vertiefungsphasen. ▶ Wiederholung.
11	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen bzw. ihre Ergebnisse.	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ beschreiben ihr Vorgehen. ▶ nehmen Stellung zum geplanten Stundenverlauf. ▶ bewerten ihr Vorgehen. ▶ bewerten ihren Lernzuwachs. ▶ diskutieren über unterschiedliche Lösungen (Fehler werden als Lernchance genutzt). ▶ nutzen verschiedene Formen der Selbstreflexion (Lerntagebuch, Checkliste). ▶ erhalten differenzierte Hinweise, wie sie sich verbessern können.



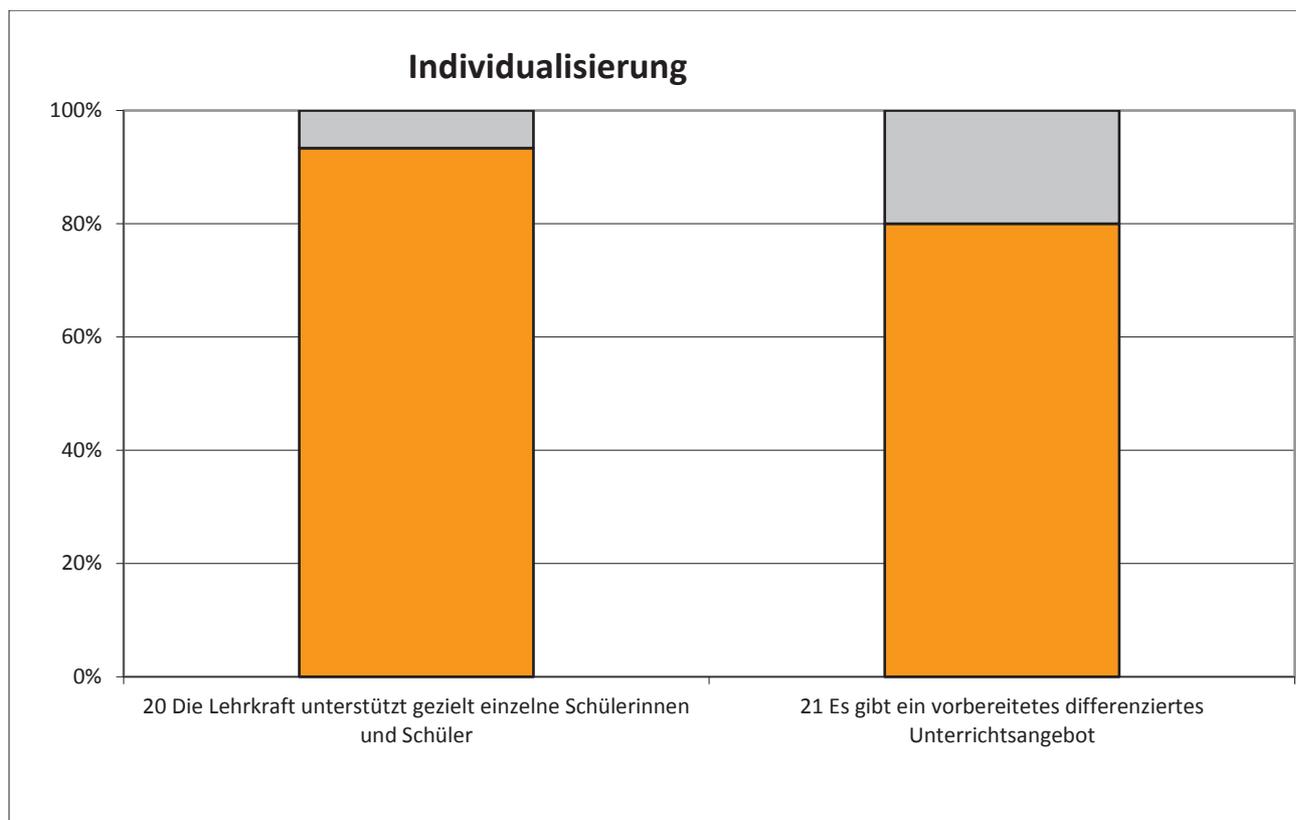
Fachbezogene Kompetenzen		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
12	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten problemorientierte Aufgaben.	<p>Die Aufgabenstellung ermöglicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ kognitive Herausforderungen. ▶ komplexe Lerngelegenheiten. ▶ unterschiedliche Lösungswege. ▶ die Anwendung fachspezifischer Lösungsstrategien. ▶ anspruchsvolle/intelligente Übungs-/Wiederholungsphasen.
13	Der Unterricht unterstützt die Erweiterung der fachbezogenen Kompetenz.	<p>Der Unterricht berücksichtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ die Erweiterung von fachspezifischem Wissen. ▶ fachspezifische Ausdrücke und Fachtermini. ▶ fachspezifische Verfahren und Methoden. ▶ die Verwendung fachspezifischer Arbeitsmittel. ▶ die Vernetzung unterschiedlicher Fächer.



Fachübergreifende Kompetenzen		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
14	Der Unterricht unterstützt den Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ wenden allgemeine Arbeitstechniken an (Unterstreichen, Text gliedern, Tabelle ausfüllen, ...). ▶ lernen Strategien (Meta-Lernen). <p>Die Lehrkraft fördert</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ die sachbezogene Verwendung von Techniken und Verfahren zur Planung von Arbeitsschritten, Informationsbeschaffung und -bewertung, Erkenntnisgewinn und Problemlösung, Präsentation.
15	Die Schülerinnen und Schüler organisieren den Arbeitsprozess eigenverantwortlich.	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ planen ihr zeitliches Vorgehen im Arbeitsprozess und priorisieren es. ▶ kontrollieren und korrigieren ihre Arbeitsergebnisse selbstständig. ▶ präsentieren ihre Ergebnisse. ▶ suchen aus eigenem Antrieb Unterstützung.
16	Der Unterricht unterstützt den Erwerb von Medienkompetenz.	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ nutzen Medien selbstständig. ▶ wählen Medien bewusst aus. ▶ bedienen Medien funktionsgerecht. ▶ gestalten Medien. ▶ reflektieren den Umgang mit Medien kritisch.



Sprachkompetenz		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
17	Die Lehrkraft ist Sprachvorbild.	<p>Die Lehrkraft ist Modell in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ sprachliche Richtigkeit. ▶ Fachsprache. ▶ Verständlichkeit. ▶ Modulation (Artikulation, Stimme, Lautstärke). ▶ inhaltliche Strukturierung. ▶ Klarheit (präzise). ▶ verbale und nonverbale Wertschätzung.
18	Die Lehrkraft fördert die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ gibt Impulse für die sprachliche Aktivierung. ▶ spiegelt Äußerungen in sprachlich korrekter Form. ▶ achtet auf die Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik. ▶ achtet auf fehlerfreie, altersangemessene Sprache. ▶ beachtet situationsangemessene Sprache. ▶ achtet auf die Fachsprache.
19	Die Lehrkraft fördert die kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ schafft Situationen für kommunikativen Austausch. ▶ achtet auf die Einhaltung von Gesprächsregeln. ▶ achtet darauf, dass die Schülerinnen und Schüler sich auf Diskussionsbeiträge anderer beziehen. ▶ achtet darauf, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Ansichten begründen.



Individualisierung		
	Unterrichtsmerkmal	Indikatoren
20	Die Lehrkraft unterstützt gezielt einzelne Schülerinnen und Schüler.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ nimmt den Unterstützungsbedarf der Schülerinnen und Schüler wahr. ▶ gibt bei Bedarf dem Einzelnen oder der Gruppe individuell angepasste Hilfen oder Anregungen. ▶ arbeitet koordiniert mit unterstützenden Personen zusammen. ▶ nutzt Unterrichtssituationen zur gezielten Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler.
21	Es gibt ein vorbereitetes differenziertes Unterrichtsangebot.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ hat eine Differenzierung bei der Planung bzw. Organisation/ Durchführung der Stunde berücksichtigt. ▶ setzt Materialien ein, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen. ▶ organisiert den Raum so, dass differenziertes Arbeiten möglich ist.

Art der Differenzierung

